

# „Dispo-freundlicher“ Tieflader

Das in Hamburg ansässige Transportunternehmen Stuhr hat sich auf die Beförderung von Standard-ISO-Seecontainern spezialisiert. Derzeit hält das Unternehmen für diese „normalen“ Transporte in seinem Fuhrpark etwa 150 Containerchassis bereit, mit denen 20'- und 40'-Container transportiert werden können. Neben diesen geschlossenen Containern gibt es auch so genannte Flat-Racks (offene Plattform) und Open-Top-Container für Ladungen, die zwar auf ein Schiff, aber aufgrund ihrer Abmessungen nicht in einen Container passen.

trägt werden muss. Somit kann Stuhr überaus schnell und flexibel auf Aufträge reagieren. Binnen kürzester Zeit kann geladen und gefahren werden – ein Service, den viele Kunden zu schätzen wissen.



Bei Stuhr in Hamburg freut man sich über den „dispo-freundlichen“ Tieflader von Broshuis.

Neben der Vereinfachung der gesamten Genehmigungsproblematik war es ein weiteres wichtiges Ziel, die Ladeflächenhöhe so gering wie möglich zu halten. Wo herkömmliche Tieflader eine minimale Ladeflächenhöhe von circa 300 mm mit einer Bodenfreiheit von 80 mm erreichen können, hat Broshuis für das Hamburger Unternehmen einen Tieflader mit einer Ladeflächenhöhe von 180 mm und einem Bodenabstand von 150 mm realisiert. Wie man bei Broshuis hervorhebt, beträgt der Gewinn bei einer normalen Fahrzeughöhe also 120 mm. In extremen Fällen kann die Fahrzeughöhe mit Hilfe einer Luftfederung des hinteren Achsensatzes und des hydraulisch verstellbaren Schwanenhalses verringert werden, sodass der Zugewinn noch größer wird.

STM

Da die Flat-Racks und Open-Top-Container wegen der Fahrzeughöhe meistens nicht auf einem normalen Containerchassis transportiert werden können, werden sie mit Tiefladern befördert. Der Nachteil hierbei ist, dass für die Tieflader aufgrund ihrer Abmessungen spezielle Fahrgenehmigungen angefordert werden müssen und zudem in den meisten Fällen auch noch mit Transportbegleitung gefahren werden muss.

Auf der Suche nach einer kostengünstigeren Alternative fragte das Unternehmen bei Broshuis an. Gefragt war eine intelligente Lösung, mit deren Hilfe Flat-Racks und Open-Top-Container mit so wenig „Dispositionsproblemen“ wie möglich transportiert werden können.

Herausgekommen ist ein 2-achsiger Tieflader, der zusammen mit einem 40' ISO-Containermaß innerhalb 23 m bleibt. Das bedeutet, dass in Deutschland mit Dauergenehmigung (§ 70 und § 29) gefahren werden kann, ohne dass eine weitere Fahrgenehmigung bean-



Eine Ladeflächenhöhe von 180 mm und einen Bodenabstand von 150 mm kennzeichnen den neuen Tieflader.